

# Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Worms

im Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.

**1. Vorsitzender: Hans-Peter Bontino, Alsheimer Straße 11,  
67585 Dorn-Dürkheim, Telefon 06733 1432**

Zur Jahreshauptversammlung hatte der Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Worms seine Mitglieder aus 14 Ortsvereinen nach Worms-Pfeddersheim eingeladen. Insbesondere begrüßte er die neue 1. Vorsitzende des KTZV Rheindürkheim Melanie Becker. Zurückgetreten ist Stefan Bogdon vom KTZV Alsheim, Ansprechpartner ist der 2. Vors. Stefan Kruse.

Nach der Genehmigung der Tagesordnung, gedachte man der verstorbenen Mitglieder, stellvertretend wurde der Landesehrenmeister Winfried Ahl, Osthofen, und Gerda Löwenhaupt, Worms-Pfeddersheim, genannt.

In seinem Jahresbericht blickte der 1. Vorsitzende Hans-Peter Bontino auf die Aktivitäten der Kreisvereine zurück, die leider durch die behördlich angeordneten Maßnahmen zur Vorbeugung einer Verbreitung der Aviären Influenza – Vogelgrippe - im Schauwesen ab Mitte November zum Erliegen kamen. Im Frühjahr führte der Leiselheimer Verein ein Projekttag durch. Über 300 Jugendliche in Gruppen aus Kindergärten und Schulen und auch deren Eltern wurden nachahmenswert über unser Hobby informiert. Auch Alsheimer und Mörsstädter Züchter führten Kükenschlupfprojekte in Schule und Kindergarten durch, für die Kinder jeweils ein Stück erlebte Natur zum Anfassen. Das obligatorische Hähnewettkrähen fand im Juli wieder in Bobenheim statt. Gimbsheim führte eine Jungtierschau durch, die Züchter(innen) des KTZV Bobenheim zeigten im Oktober wieder ihre Tiere in gewohnt hoher Qualität, leider hätte der Besuch besser sein können. Zfr. Bontino appellierte erneut an die Mitglieder sich gegenseitig zu unterstützen. Der GZV Pfeddersheim präsentierte seine Schau zum 2. Mal im „grünen“ Gewächshaus, ein idealer Begegnungs- und Unterbringungsort für Mensch und Tier. Auf der Bundesschau in Rheinberg, leider enttäuschend mit teils zweireihigem Aufbau und engen Gängen, stellten viele unserer Kreiszüchter mit Erfolg aus. Den „Deutschen-Meister-Titel“ erhielten die Züchter(in) Albert Christmann, die Zfrd. Sauer jun. und sen., Werner Priester und Sieglinde Gräf. Schon in Rheinberg erfolgten fragwürdige Einlasskontrollen. Danach wurde in unserem Altrheingebiet die Aufstallung angeordnet sowie unseren Kreisvereinen unerfüllbare Auflagen für die angezeigten Ausstellungen aufgegeben, so dass die Schauen abgesagt bzw. durch die Kreisverwaltung Alzey-Worms aufgrund der aktuellen Risikoeinschätzung des FLI zum Auftreten von HPAIV H5N8 des FLI und der Lageeinschätzung des Ministeriums zur Aviären Influenza untersagt wurden, sogar die „Wonnegauer Taubenschau“ konnte nicht stattfinden. Eine finanzielle Einbuße für die betroffenen Vereine. Unsere Kreisschau Worms hatten wir schon im Vorfeld abgesagt, da auch im ganzen benachbarten Kreis-Bingen aufgestellt werden musste. Später erfolgte auch die Untersagung der Schau durch eine „Tierschutzrechtliche Anordnung“ der Kreisverwaltung AZ-WO. Die Deutsche Taubenschau fand zwar statt, aber der Tierverkauf wurde untersagt. Parkplatzgeschäfte wurden polizeilich geahndet. Fast für ganz Deutschland wurde die Stallpflicht angeordnet und Biosicherheitsmaßnahmen gefordert. Vom BDRG hatten sich die Züchter mehr Einsatz in dieser Hinsicht erwartet. Der Fall Wörth erregte bundesweites Aufsehen. Die bereits angeordnete Tötung von über 500 Tieren wurde unter Aufbietung aller Kräfte und Mittel verhindert. Der dortige Landrat hatte entgegen dem Ministerium dann dort eine Keulung verhindert. Unser Kreisverband hat den Verein mit insgesamt 400 Euro Spenden unterstützt. LV-Vorsitzender Helmut Demler hat und setzt anerkennenswert alle „Hebel“ in Bewegung, um unsere politischen Vertreter im Land für dieses Thema zu sensibilisieren.

Der Jahresempfang des Kreisverbandes fand anlässlich des 110-jährigen-Jubiläums des dortigen Vereins in Alsheim statt. Der anwesende 1. LV-Vorsitzende Helmut Demler berichtete über den

# Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Worms

im Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.

Sachstand „Vogelgrippe“. Auf der LV-Homepage sind alle Informationen immer aktuell nachzulesen.

Der Kreisverband Worms mit 801 erwachsenen und 67 jugendlichen Mitgliedern ist im Landessverband Rheinland-Pfalz zahlenmäßig an der Spitze sowie auch im Bundesringbezug.

Der Zuchtwart für Hühner Friedel Kathan sprach von einem Katastrophenjahr. Man solle sich nicht entmutigen lassen und ggf. auch wehren. Auch der nachbarlich unerwünschte Hahnenschrei und das Gackern von Hühnern war wieder ein Problem. Die Sommertagung des SV der seltenen Italienern in Hohen-Sülzen mit 70 Teilnehmern mit viel Programm war eine Werbung für unser Hobby. Taubenzuchtwart Wolfgang Backe bedauerte, dass trotz überdurchschnittlichen Zuchtergebnisse viele Züchter durch die Schauabsagen um ihren verdienten Lohn gebracht wurden. Dank des unermühtlichen Einsatzes der Ausstellungsleitung und des Vorstandes des VDT konnte die 65. VDT-Schau in Erfurt Ende November, wenn auch mit verschiedenen Auflagen, noch durchgeführt werden. Große Preise konnten die ZG Hoth mit Amsterdamer Kröpfer, Manfred Muth mit Südd. Schildtauben und Stefan Bogdon mit Dtsch. Langschnäbligen Tümmlern erringen. Zudem wurden alle drei mit ihren Rassen Deutsche Meister 2016. Auf der internationalen Schau in Illkirchen (Frankreich) war Zfr. Werner Brunn erfolgreichster Aussteller der Schau. Die Züchter Otto Hahl, Gerald Beyer, Heino und Stefan Koch waren auf der HSS der Südd. Farbentauben mehr als erfolgreich. Weiter ging Zfr. Backe auf die Veränderungen im VDT ein und hoffte für die Schausaison 2017, dass die Verbreitung der Vogelgrippe aufgehalten werden kann und ein Umdenken hinsichtlich der Sicherheitsmaßnahmen erfolgt. Vor allem, dass Taubenausstellungen nicht mehr von einem Ausstellungsverbot betroffen sind.

Leider ist in unserem Gebiet, durch die bekannten Maßnahmen im Altrheingebiet, die Wassergeflügelzucht zum Erliegen gekommen. Von der einstigen Hochburg ist nicht mehr viel übrig geblieben. Eine Änderung der gesetzlichen Lage und ein umweltbewusstes Umdenken zu erreichen, braucht Zeit und viel Willen und Entschlossenheit, vor allem Sachlichkeit. Die Lobby haben leider die Wirtschaftsgeflügelzüchter und nicht die Rassegeflügelzüchter. Vor allem gilt es Aufklärungsarbeit gegenüber der Bevölkerung zu leisten.

Jochen Sauer als Kassierer informierte über eine ausgeglichene und solide Kassenlage.

Die sich anschließenden turnusmäßigen Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse: Wiederwahl der 1. Schriftführerin Martina Wuth, 1. Beisitzers und Tier- und Artenschutzbeauftragter Helmut Köhler, Zuchtwart für Hühner Friedel Kathan. Als Ersatzresvisor wurde Günther Dinges bestimmt. Die Herbsttagung richtet der GZV Dalsheim am 10.09.2017 aus, verbunden mit einer Tierbesprechung und Grillen. Der KV-Vorstand hofft auf mehr Beteiligung an einem Sonntag, da die Teilnahme an dieser Veranstaltung in den letzten Jahren immer mehr zurückgegangen ist. Die Kreisschau mit Kreisjugendschau findet am 03.12.2017 hoffentlich wieder in Worms-Leiselheim statt.

*Martina Wuth*

1. KV-Schriftführerin